

Immer mehr Cloud - immer weniger Datensicherheit?

Mainzer Startup ionas bietet sichere private Cloud in den eigenen vier Wänden mit telefonischen Expertensupport.

Mainz, Oktober 2015 – Wenn eine Technologie die IT-Landschaft der jüngsten Zeit verändert hat, dann war das die Cloud. Speicherdienste „in der Wolke“ werden zunehmend beliebter. Immer mehr Privatleute, aber auch Unternehmen, setzen auf populäre Cloud-Angebote von Apple, Google und Dropbox. Im professionellen Bereich liegt Amazon mit seinen Angeboten für Unternehmen vorne. Doch mit dem Komfort steigt auch das Risiko. Nutzer nehmen heutzutage für ihre Bequemlichkeit gerne in Kauf, Daten zu verlieren - sei es an andere Nutzer, sei es ans Datennirwana.

Doch es gibt eine Lösung, die zunehmend populärer wird und Komfort wie Sicherheit vereint: die so genannte „private Cloud“. Eine Untersuchung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom ergab, dass jeder dritte Deutsche (32 Prozent) Internetnutzer Cloud-Dienste nutzt. Im Vorjahr waren es 5 Prozent weniger gewesen. Bei den 14 bis 29-Jährigen sind es sogar schon mehr als die Hälfte, die ihre Bilder, Filme, Musik und all die anderen Daten in der Datenwolke speichern. Hauptgrund, warum Nutzer ihre Daten lieber nicht in der Cloud ablegen, ist die möglicherweise mangelnde Sicherheit. "Niemand muss heute aus Sicherheitsbedenken auf einen Cloud-Speicher verzichten", sagt dagegen Ralf Dyllick-Brenzinger vom IT-Startup ionas, "denn es gibt ja die so genannte "private Cloud", damit habe ich den bekannten Cloud-Komfort und behalte gleichzeitig die volle Datenkontrolle!"

Dabei ist der Aufbau einer "private Cloud" für jedermann erschwinglich und realisierbar. Alles was es dazu braucht: Einen Miniserver für kleines Geld, der im eigenen Haushalt steht und über eine sichere Verbindung am Internet hängt. So kann der Besitzer dieses Servers seine Daten "zu Hause" speichern, hat aber dennoch von überall aus Zugriff darauf. Darüber hinaus kann so ein Server von Familienmitgliedern, Freunden oder Teammitgliedern geteilt werden.

Über IONAS:

ionas – Ihr Online Assistent bietet Unternehmen die perfekte IT-Lösung für kleine Unternehmen. Zu Startup-freundlichen Preisen gibt es ein umfassendes, leicht administrierbares und bei Bedarf erweiterbares Gesamtpaket. Es besteht aus zuverlässiger Hardware und Open Source-Software mit „eingebautem“ Einrichtungssupport durch die ionas-Hotline an sieben Tagen die Woche. Der ionas-Server erfüllt alle Anforderungen an moderne Unternehmens-IT: Private Cloud-Lösung, funktional wie Dropbox & Co., jedoch sicherer und unter eigener Kontrolle; CRM-Tool von Odoo; leistungsfähige VoIP-Telefonanlage; Synchronisation von Daten, Kalender und Adressen und sicherer Zugriff aufs Firmennetzwerk von überall; Chatserver; verschlüsselte Backups und Hochverfügbarkeit durch Datenredundanz; Wikis und Projektmanagement-Tool.
Kurz gesagt: Der ionas-Server bietet große IT für kleine Unternehmen.

ionas – Ihr Online Assistent wurde 2014 von den Brüdern Christoph und Ralf Dyllick-Brenzinger gegründet und beschäftigt aktuell fünf Mitarbeiter. An der ionas-Hotline beantworten die ionas-Experten an sieben Tage die Woche Fragen zu Hard- und Software sowie Netzwerken und lösen anstehende Probleme dank Fernwartung über das Internet. Zielgruppen sind Privatanwender und kleine Firmen, die keine eigene IT-Abteilung haben.

Mehr Informationen unter <https://www.ionas.com> und <https://www.ionas-server.com>

Pressekontakt:

Dr. Ralf Dyllick-Brenzinger
Kaufmännischer Geschäftsführer
Tel: +49 (0)6131 3270717
Mail: rdb@ionas.com

Christoph Dyllick-Brenzinger
Technischer Geschäftsführer
Tel: +49 (0)6131 3270717
Mail: cdb@ionas.com